

# Beschlussauszug aus der

öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin vom 03.12.2018

# Top 6 Informationen des Bürgermeisters und des Amtes Vorsitz: Schriftführung: Vanessa Bölter

### Informationen zur Gemeindevertretersitzung am 03.12.2018

Sehr geehrte Gemeindevertreter der Gemeinde Roggentin,

gern hätte ich Ihnen die nachfolgenden Informationen persönlich gegeben und für Ihre Fragen zur Verfügung gestanden, aber unglücklicherweise bin ich vom 03.12.-06.12. mit einer Wirtschaftsdelegation unter Führung von Energie- und Digitalisierungsminister Pegel in Finnland. Dort findet Europas größte Startup-Konferenz für Existenzgründer und Innovatoren statt, an der auch eine 40-köpfige Delegation aus Mecklenburg-Vorpommern teilnimmt. Ebenfalls Teilnehmer der Delegation ist ein Existenzgründer aus dem Informatik Center Roggentin sowie weitere Branchen- und Industrievertreter. Aus dem Grund möchte ich Ihnen die nachfolgenden Informationen in Form dieses Schreibens zur Verfügung stellen. Ich stehe aber natürlich nach meiner Rückkehr auch persönlich für Fragen gern zur Verfügung.

### 1. Informatik Center Roggentin GmbH

Die Informatik Center Roggentin GmbH (ICR) betreibt seit 2005 als 100-prozentige Tochter der Gemeinde Roggentin das gleichnamige Technologie- und Gründerzentrum mit Schwerpunkt Informationstechnologie. Im Zuge der Errichtung stellte das Wirtschaftsministerium M-V ca. 6,7 Mio. Euro Förderung aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes M-V zur Verfügung. Diese Mittel wurden in einen Sonderposten für Zulagen und Zuschüsse in die Bilanz der ICR eingestellt und werden über die Zweckbindungsfrist (25 Jahre) aufgelöst. Die Zuschüsse werden zu 70% dem Eigenkapital der Gesellschaft zugerechnet, sodass auch bei einem rein rechnerisch vorliegenden "Nicht durch Eigenkapital gedecktem Fehlbetrag" keine Überschuldung vorliegt. In den vergangenen Jahren hat der Landesrechnungshof diese Bilanzposition bei der ICR immer gesondert erwähnt, sich aber selbstverständlich der Sichtweise unserer Rechnungsprüfer angeschlossen.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 hat die ICR einen Gewinn in Höhe von 41 T€ erwirtschaftet. Damit konnte der aus dem Vorjahr noch bestehende "Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag" i.H.v. 1 T€ vollständig getilgt werden. Die Bilanz weist nun ein bilanzielles Eigenkapital von 40 T€ aus. Darüber hinaus weist der Sonderposten für Zulagen und Zuschüsse einen Betrag von 3.939 T€ aus. Der Vermietungsstand im ICR betrug im Jahr 2017 durchschnittlich 97%. Ein weiterer Grund für das sehr gute Ergebnis ist neben dem Vermietungsstand auch die Tatsache, dass die ICR in 2017 Verkaufsprovisionen für die Vermittlung des Verkaufes von vier gemeindeeigenen Grundstücken im Ahornring erzielen konnte. Per Oktober 2018 weist die Betriebswirtschaftliche Auswertung der ICR ein vorläufiges Ergebnis von 12 T€ aus. Ich gehe davon aus, dass die ICR bei vergleichbar hohem Vermietungsstand auch das Jahr 2018 mit einem Gewinn abschließen und seine positive Entwicklung fortsetzen wird.

# 2. Erschließung Gewerbegebiet "Zum Bornkoppelweg"

Im Auftrag der Gemeinde unterstützt die ICR die Vermarktungsaktivitäten von gemeindeeigenen Flächen im Gewerbegebiet Roggentin. Nachdem im Verlauf des Jahres 2018 unter unserer Mitwirkung die Fläche im Ahornring 7 freigezogen und fast vollständig beräumt werden konnte, steht der Abschluss eines notariellen Kaufvertrages für diese Fläche kurz bevor.

Derzeit liegt dem ICR ernst zu nehmendes Kaufinteresse von 15 Gewerbetreibenden für weitere Flächen im Gewerbegebiet Roggentin vor. Die Planungen für die Erschließung werden durch das Amt Carbäk und das IB Meyer mit Nachdruck voran getrieben. Wir hoffen, dass die Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2019 beginnen und im Sommer abgeschlossen werden können. Der "Erste Bauabschnitt" mit ca. 55.000m² Fläche könnte nach derzeitiger Interessenlage bereits in 2019 vollständig durch Gewerbetreibende erworben werden. Beigefügt finden Sie eine vorläufige Aufstellung des Parzellierungsplanes mit Zuordnung der Interessenten. Da einige Interessenten aus wettbewerblichen Gründen bis zum Verkauf um Geheimhaltung gebeten haben, sind im Plan nur die laufenden Nummern aus der uns vorliegenden Interessentenliste eingetragen.

## 3. Medizinisch-Therapeutisches Zentrum Roggentin (MTZ)

Die Gemeinde Roggentin konnte im Jahr 2018 mit der Eröffnung des MTZ einen weiteren Meilenstein in der Bereitstellung von bürgernaher Infrastruktur und Daseinsvorsorge erreichen. Mit ca. 1000m² Gesamtfläche (davon ca. 700m² für Praxisflächen) steht in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten und dem Betreuten Wohnen des Vereins "Auf der Tenne e.V." ein medizinisches Zentrum zur Versorgung der Einwohner Roggentins zur Verfügung. Entgegen der ursprünglichen Planung mit einer Betreiberin und einer medizinischen Leitung sah sich die Gemeinde nach der kurzfristigen Absage von Frau Dr. Jol gezwungen, die Vermietung und Betreibung selbst in Hand zu nehmen. Unterstützend wurde dazu ein Verwaltervertrag mit der ICR abgeschlossen, die sich seit der Bau- und Planungsphase bereits mit in die Realisierung des Vorhabens eingebracht hat. Aktuell sind ca. 550m² an 6 Ärzte und Therapeuten vermietet. Mieter sind ein Allgemeinmediziner, ein Arzt für rehabilitative Medizin, eine Physiotherapie, eine Logopädie und zwei ergotherapeutische Praxen. Zur Vermietung steht nach wie vor eine Praxiseinheit mit ca. 145m² zur Verfügung. Die ICR hat einige Gespräche mit potentiellen Interessenten geführt, bereits eine Anzeige geschaltet und Vermietungsschilder angebracht. Derzeit versuchen wir, Gespräche mit der Universitätsmedizin aufzunehmen, um kurzfristig eine Nutzung der leerstehenden Praxis zu erreichen. Aber auch andere Aktivitäten wie z.B. die gezielte Ansprache von Ärzten werden durchgeführt.

Nach der ersten Abrechnungsperiode in Februar/März kommenden Jahres können verbindliche Aussagen über die Wirtschaftlichkeit getroffen werden. Derzeit decken die Mieteinnahmen in etwa die Ausgaben für Leerstand, Betriebskosten und Verwaltung. Höhere Überschüsse sind momentan auch aufgrund der vereinbarten Staffelmiete noch nicht zu erwarten. Mittelfristig gehe ich von einer 100%-igen Vermietung und erzielbaren Überschüssen aus.

Sehr geehrte Gemeindevertreter von Roggentin, ich hoffe, Ihnen auch mit diesen Informationen einen Einblick in unsere Aktivitäten gegeben zu haben und stehe gern für weitere Informationen oder Fragen persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Köhler

